

**Vorlage Nr. 20/0281**

Federf. Stadamt: Amt für Bildung und Erziehung

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Entscheidung	31.08.2020	6

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Wiederherstellung des Sportplatzes Rentfort-Nord**

**Begründung:**

Im Januar 2015 mussten kurzfristig Flüchtlinge zunächst in der Sporthalle der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule und dann später in einem Containerdorf auf dem Sportplatz Rentfort-Nord untergebracht werden. Im März 2019 wurden die Container wieder abgebaut. Allerdings wies der Sportplatz starke Schäden auf (durchtrennte Drainagen, stark zerfahrene Bereiche, starke Verdichtung des Bodens).

Die Sportverwaltung hat ein Gutachten durch den Landschaftsarchitekten Illgas erstellen lassen, um den Wiederherstellungswert definieren zu können. Das Gutachten kam zu dem Ergebnis, dass die Sportanlage aus technischer und sportfunktionaler Sicht nicht mehr nutzbar ist und im derzeitigen Zustand eine erhebliche Unfallgefahr darstellt. Die Kosten für die Erneuerung der Sportanlage wurden seinerzeit auf 1,063 Mio. Euro geschätzt.

Vor Errichtung der Flüchtlingsunterkunft wurde der Sportplatz neben der intensiven Nutzung durch die sechszügige Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule von der Fußballdamenabteilung des VfL Gladbeck genutzt. Nach der Errichtung der Flüchtlingsunterkunft wurde der Fußballdamenabteilung des VfL Gladbeck der Sportplatz an der Burgstraße/Wacker Gladbeck zugewiesen. Inzwischen befindet sich die Fußballdamenabteilung in der Auflösung. Sie hat zurzeit keine Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet.

Allerdings wird eine erneuerte Sportanlage für den Schul- und Breitensport benötigt. Der Sportplatz Rentfort-Nord bietet dafür ein hervorragendes Bewegungsareal, zumal er auch noch direkt an die umliegenden Laufflächen in den Rentforter Wald angrenzt.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Deshalb ist angedacht, den Sportplatz als moderne Schulsportanlage zu bauen, die auch vom Freizeit- und Breitensport multifunktional genutzt werden kann.

Damit wären der Gladbecker Süden mit dem Sportpark Mottbruch und der angrenzenden Haldenwelt, Gladbeck-Mitte mit den Sportangeboten in Wittringen und am Nordpark und der Gladbecker Norden mit der wiederhergestellten Sportplatzanlage in Rentfort ausgewogen und hervorragend aufgestellt (die geplante Entwicklung der Baulandstraße ist auch als nördliche Sportanlage für Gladbeck mitzudenken).

Aus schulfachlicher Sicht ist festzustellen, dass die dem Sportplatz benachbarte Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule (IDG) als einzige Schule der Stadt Gladbeck den Leistungskurs Sport im Fächerangebot der Sekundarstufe II anbietet; im Rahmen der Kooperation nehmen auch Schülerinnen und Schüler der Gymnasien am Leistungskurs teil. Der Leistungskurs Sport deckt damit den gesamten Bedarf der städtischen Sekundar-II-Schulen „Sport als Abiturfach“ ab. Der Lehrplan sieht verschiedene Bewegungsfelder und Sportbereiche vor und orientiert sich an den Rahmenvorgaben für den Schulsport. Zu den Bewegungsfeldern und Sportbereichen gehört u. a. „Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik“. Wurf- und Stoßdisziplinen sind neben den Lauf- und Sprungdisziplinen sowie den Mannschaftssportarten auch Bestandteil des Schulsportunterrichts. Um die Kompetenzanforderungen zu erfüllen, sind regelmäßige Unterrichtseinheiten in den Sportdisziplinen zu gewährleisten.

Die Schule hat für die Unterrichtseinheiten in den Sportdisziplinen Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen auch das Freigelände neben dem Sportplatz mitgenutzt. Dieses Areal fällt durch den vorgesehenen Bau der Kindertagesstätte weg und muss nunmehr auch auf dem neuen Sportplatz integriert werden.

An der Gesamtschule ist ein vielfältiges Sportangebot besonders wichtig. Im Kernlehrplan des Landes ist festgestellt, dass wegen der Heterogenität der Schülerinnen und Schüler dem Schulsport an der Gesamtschule besondere Bedeutung zukommt: „Der Zugang zu Bewegung, Sport und Spiel ist in besonderer Weise durch unterschiedliche Geschlechterperspektiven, durch interkulturelle Unterschiede, unterschiedliche soziale und ökonomischen Lebenslagen bestimmt. Der außerunterrichtliche Schulsport und der Ganztags bieten besonders an der Gesamtschule zahlreiche Möglichkeiten der Erweiterung und Akzentuierung sportlicher Angebote.“

Dies gilt insbesondere für die IDG, die in einem sehr hohen Maß auch Aufgaben der Integration von Kindern mit Flüchtlingsgeschichte und Migrationshintergrund sowie der Förderung von Kindern mit sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf wahrnimmt. Mit der Aufnahme der IDG in den Schulversuch Talentschulen ab Sommer 2020 ist in der Kombination MINT und Sport eine besondere Förderung der Schülerinnen und Schüler möglich, die dazu beitragen

wird, das Schulprofil der IDG insgesamt zu stärken. Eine möglichst umfangreich leichtathletische Disziplinen aufnehmende Sportanlage, flexibel und zusätzlich im schulischen Ganztags für die mit 1.039 Schülerinnen und Schüler (Stand: 15.10.2019) größte städtische Schule nutzbar, steigert zudem auch den Erkennungswert der sportprofilbildenden Schule.

Die Wiederherstellung des Sportplatzes Rentfort-Nord wurde bei Berücksichtigung der Richtlinien und Lehrpläne für den Schulsport intensiv zwischen der Schule und den Fachämtern 40, 52 und 66 abgestimmt. Das notwendig gesehene Anforderungsprofil für die Schulsportanlage besteht aus

- einer 400 m Kunststofflaufbahn (4 Laufbahnen) mit 100 m und 110 m Sprintbereich (6 Laufbahnen)
- einer Hochsprunganlage
- einer Kombination aus Weit- und Dreisprunganlage
- zwei Kugelstoßanlagen
- zwei Kunststoffmultifunktionsfeldern
- und in der Mitte entsteht ein Multifunktionsfeld aus Tenne.

Die ganze Anlage wird außen durch eine 2,50m breite Asphaltbahn eingefasst. Eine DIN-konforme Speerwurfanlage, auch eine verkürzte Übungsanlage, entfällt.

Der Sportplatz ist nach Schulschluss (in der Regel ab 16.00 Uhr) für den Freizeit- und Breiten-sport offen, womit auch der Stadtteil insgesamt eine qualitative Aufwertung erfährt.

Herr Mirosavljewitsch-Luciga vom Ingenieuramt wird die Planung im Ausschuss vorstellen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Siehe nachfolgend!**

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

Die geschätzten Kosten der Anlage betragen rd. 2,3 Mio. €.

Die Verwaltung wird das Projekt für Förderprogramme anmelden.

Zur Umsetzung der geplanten Konzeption zur Wiederherstellung des Sportplatzes Rentfort-Nord werden die benötigten Haushaltsmittel für den Haushalt 2021 angemeldet.

**Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:**

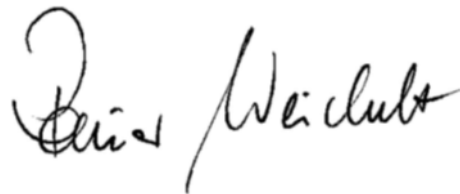
keine

folgende

**Beschlussentwurf:**

Der Schulausschuss stimmt der geplanten Konzeption zur Wiederherstellung des Sportplatzes in Rentfort-Nord für den Schul-, Breiten- und Freizeitsport zu.

Der Bürgermeister  
i.V.



-Rainer Weichelt-  
Erster Beigeordneter

---

---

In der Sitzung des

- Schul-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: